



N°3678  
Entrée le 20.02.2026  
Chambre des Députés

Déclarée recevable  
Président de la Chambre des Députés  
(s.) Claude Wiseler  
Luxembourg, le 20.02.2026  
Chambre des Députés

Herr Claude Wiseler  
Präsident der Abgeordnetenammer

Luxemburg, den 20. Februar 2026

Herr Präsident,

Gemäß Artikel 80 der Geschäftsordnung der Abgeordnetenammer bitte ich Sie, die folgende parlamentarische Anfrage an den Herrn Minister für innere Angelegenheiten weiterzuleiten.

Am Montag hat der deutsche Bundesinnenminister Alexander Dobrindt angekündigt, die Grenzkontrollen Deutschlands über den 15. März hinaus für mindestens weitere sechs Monate zu verlängern. Als Begründung werden „bisherige migrations- und sicherheitspolitische Gründe“ genannt. Der Schengener Grenzkodex erlaubt die Wiedereinführung von Grenzkontrollen an den Binnengrenzen nur unter bestimmten Bedingungen als *ultima ratio* – bei einer „außergewöhnlichen Situation, in der plötzlich eine sehr hohe Zahl unerlaubter Migrationsbewegungen von Drittstaatsangehörigen zwischen den Mitgliedstaaten stattfindet“ – und nur für eine kurze Dauer. Angesichts sinkender Ankunfts- und Asylantragszahlen ist es zweifelhaft, dass diese Bedingungen erfüllt sind. Seit September 2024 kontrolliert die deutsche Bundespolizei nun schon alle Grenzübergänge, einschließlich jener an der Grenze mit Luxemburg. Eine mehrfache Verlängerung ist nur unter strengen Auflagen möglich.

Presseinformationen zufolge beabsichtigt die EU-Kommission ab März Deutschlands Umgang mit den Schengen-Regeln zu prüfen. Kritiker behaupten, solche Kontrollen seien in den letzten Jahren zu lax gewesen.

Vor diesem Hintergrund richte ich folgende Fragen an den Herrn Minister:

- Ist der Herr Minister der Ansicht, dass Deutschland mit der angekündigten erneuten Verlängerung der Grenzkontrollen die europäischen Regeln einhält?
- Beabsichtigt die Regierung eine rechtliche Klage vor dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) gegen Deutschland einzureichen? Wie begründet der Herr Minister diese Entscheidung?
- Welche Initiativen oder Maßnahmen beabsichtigt der Herr Minister zu ergreifen, um sicherzustellen, dass alle europäischen Regeln bezüglich der Wiedereinführung von Kontrollen an den Innengrenzen eingehalten werden?
- Ist der Herr Minister der Ansicht, dass die Kontrollen der EU-Kommission und ihre Durchsetzung des Unionsrechts als Hüterin der Verträge ausreichend streng sind? Beabsichtigt der Herr Minister sich für strengere Kontrollen der Einhaltung der Schengen-Regeln allgemein und insbesondere im Falle Deutschlands einzusetzen?
- Kann der Herr Minister bestätigen, dass eine entsprechende Prüfung des deutschen Vorgehens für März vorgesehen ist?

Hochachtungsvoll

Yves Cruchten  
Abgeordneter